

Wettervorhersage für Deutschland vom 20.09.2016

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Donnerstag ist es heiter bis wolkig und trocken. Zum Abend nimmt die Bewölkung von Westen her zu, es bleibt jedoch überall noch trocken. Der Wind weht schwach aus Ost.*

Die Höchsttemperatur liegt bei 17 bis 23 Grad. In der Nacht zum Freitag nimmt die Bewölkung von Westen her weiter zu und nachfolgend fällt etwas Regen. Von Bayern bis zur Ostsee bleibt es voraussichtlich noch trocken. Besonders südlich der Donau muss mit teils dichtem Nebel gerechnet werden. Die Luft kühlt auf 12 bis 6 Grad ab.

Am Freitag zeigt sich der Himmel über Deutschland zunächst überall stark bewölkt bis bedeckt, erst im Verlauf des Nachmittags lockert die Bewölkung von Westen her auf. Verbreitet treten Schauer auf, östlich der Elbe sind im Verlauf des Nachmittags auch einzelne Gewitter mit Starkregen möglich. Im Westen bleibt es dann trocken. Der Wind weht schwach aus West bis Nordwest und die Höchsttemperaturen liegen bei 17 bis 22 Grad.

In der Nacht zum Samstag fällt im Osten und Südosten noch längere Zeit Regen oder es treten Schauer auf. Die Niederschläge lassen jedoch von Westen her allmählich nach und es bleibt dann überall trocken. Einzig im Umfeld der Nordsee kann noch ein einzelner Schauer auftreten. Die dichte Wolkendecke lockert von Westen zunehmend auf, wobei allgemein mit der Ausbildung von teils dichten Nebelfeldern gerechnet werden muss.

Bei nur schwacher Windbewegung aus Südwest bis West geht die Temperatur auf Minima von 15 bis 12 Grad entlang der Küsten und auf 11 bis 7 Grad im Binnenland zurück.

Am Samstag muss nach zum Teil zäher Nebelaufklärung besonders im Osten und Südosten mit viel tiefer Bewölkung gerechnet werden, die sich erst im Verlauf des Nachmittags von Westen her allmählich auflockert. Im Westen scheint zeitweise die Sonne zwischen ausgedehnten hohen Wolkenfelder. Es bleibt trocken und der Wind weht schwach aus Süd bis Südwest, südlich der Donau aus Ost. Die Höchstwerte liegen bei 17 bis 22 Grad, dort wo sich der Nebel zäh auflöst kann es jedoch deutlich kühler bleiben.

In der Nacht zum Sonntag ist es heiter, im Süden teils auch klar, bevor sich im weiteren Verlauf die Wolkendecke aus Nordwesten verdichtet. Niederschlag wird keiner erwartet, jedoch muss erneut mit teils dichtem Nebel gerechnet werden. Der Wind weht schwach aus Süd und die Tiefsttemperaturen liegen bei 15 bis 12 Grad im Küstenumfeld und 11 bis 6 Grad im Binnenland.

Am Sonntag verdichten sich die Wolken besonders nördlich der Mittelgebirge und zum Abend setzt von Nordwesten her Regen ein. Im Süden ziehen nur lockere hohe Wolkenfelder vorüber und es bleibt bis zum Abend trocken. Der Wind weht schwach aus West bis Südwest und die Höchstwerte liegen bei 18 bis 23 Grad.

In der Nacht zum Montag breitet sich dichte Bewölkung mit etwas Regen weiter ostwärts aus und erreicht ausgangs der Nacht auch die Donau. Im Nordwesten klingen die Niederschläge wieder ab, dann muss nur im Umfeld der Küsten mit einzelnen Schauern gerechnet werden. Besonders in Bayern kann sich erneut dichter Nebel ausbilden. Die Tiefstwerte liegen bei schwachem Wind aus West bis Südwest bei 15 bis 12 Grad entlang der Küsten und 11 bis 6 Grad im Binnenland.

Am Montag wechseln sich dichte Wolkenfelder mit etwas Sonnenschein ab, immer wieder entwickeln sich Schauer. Der Wind weht meist schwach aus West, wobei dieser im Nordwesten zeitweise auch böig auffrischen kann. Die Höchstwerte liegen bei 17 bis 21 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 27.09.2016 bis Donnerstag, 29.09.2016

Dienstag und Mittwoch wechselhaftes und windiges Westwindwetter. Wiederholt treten Niederschläge aus Westen auf. Zum Donnerstag erneut Hochdruckeinfluss mit nachlassenden Niederschlägen. Mäßig mild. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)